

Seminar zu strategischen Entscheidungen / Angewandte Fragen strategischer Entscheidungen (WiSe 2012/2013): „Wie egoistisch sind wir? Soziale Präferenzen und ihre Auswirkungen“ (Prof. Ludwig)

Viele empirische Beobachtungen zeigen, dass Individuen nicht rein rationale und egoistische Nutzenmaximierer sind. In diesem Seminar beschäftigen wir uns damit, wie solche Beobachtungen durch sogenannte soziale Präferenzen (z.B. Präferenzen für Fairness oder Effizienz) erklärt werden können beziehungsweise welche Auswirkungen soziale Präferenzen auf das Verhalten haben. Dabei betrachten wir unterschiedliche, ökonomisch relevante Entscheidungssituationen, wie beispielsweise die Reaktion auf (Arbeits-) Anreize.

Die Aufnahme ins Seminar findet am Mittwoch, den 11. Juli 2012, um 18:00 Uhr im Institut für Wirtschaftswissenschaften im Büro 1.07 statt.

Das Seminar wird als Blockveranstaltung im Januar 2013 stattfinden. Zu Beginn des Wintersemesters 2012/2013 findet eine Vorbesprechung statt, in der die konkrete Literatur vergeben wird. Der genaue Termin der Vorbesprechung wird zeitnah per Email bekanntgegeben.

Zielgruppe:

Bachelorstudierende (Angewandte Fragen strategischer Entscheidungen, Themen mit B), Master- und Diplomstudierende (Seminar zu strategischen Entscheidungen, Themen mit M)

Themen:

1. Fairness, Ungleichheitsaversion und Reziprozität (M)

Was sind soziale Präferenzen? Wie können wir Fairnesspräferenzen darstellen?

2. Spenden und Trinkgelder (B)

Wie können höhere Spendenzahlungen erreicht werden? Unter welchen Umständen zahlen Individuen mehr Trinkgeld?

3. Delegation von Entscheidungen (M)

Welche Rolle spielen soziale Präferenzen bei der Delegation von Entscheidungen? Werden „unangenehme“ Entscheidungen delegiert?

4. Soziale Normen und soziales Image (M)

Inwiefern beeinflussen soziale Normen das Verhalten? Passen wir unser Verhalten an unser Umfeld an und schmeißen mehr Müll auf die Straße, wenn sie nicht sauber ist? Wie wichtig ist Individuen, welches Bild andere von ihnen haben?

5. Verhaltenseffekte von Mindestlöhnen und Mindestanforderungen (B)

Steigern Mindestlöhne den Arbeitseinsatz? Welchen Effekt haben Mindestanforderungen auf das Arbeitsverhalten?

6. Explizite und implizite Arbeitsanreize (B)

Wie wirken verschiedene Arbeitsverträge, wenn Fairnesspräferenzen Vorliegen? Können Bonuszahlungen die Arbeitsanstrengung erhöhen?

7. Negative Effekte von Anreizen (Verdrängungseffekte) (B)

Können monetäre Anreize teilweise auch genau den entgegengesetzten Effekt haben als beabsichtigt? Wird beispielsweise weniger Blut gespendet, wenn die Blutspende entlohnt wird? Wirken höhere Strafen tatsächlich abschreckend?

8. Gruppendynamiken und soziale Vergleichsprozesse am Arbeitsplatz (M)

Welche Auswirkungen hat Transparenz am Arbeitsplatz? Hängt die Arbeitsanstrengung davon ab, wie stark sich die Kollegen anstrengen?

Wir vergeben Themen an **bis zu 12** Bachelorstudierende und **bis zu 12** Master- und Diplomstudierende. Falls mehr Studierende teilnehmen wollen, wählen wir Studierende per Losentscheid aus.

Achtung:

Die verbindliche Aufnahme ins Seminar findet am 11. Juli 2012 um 18:00 Uhr im **Institut für Wirtschaftswissenschaften** (Büro 1.07) statt. Um ins Seminar aufgenommen zu werden, müssen Sie dort anwesend sein. Die Vergabe findet ausschließlich um 18:00 Uhr statt, eine vorherige Anwesenheit ist nicht notwendig.